



FAIR
UNTERWEGS

Fair unter

Du willst menschen- und umweltfreundlich reisen?

Hier steht, wie faires Unterwegssein

Fair nach...

Gib das Land ein, das dich i



Mitglied werden

Die neue *fairunterwegs*-Plattform lanciert, einen 5'000-Franken-Gewinn erwirtschaftet und wiederum ein erfreuliches Medienecho erzielt: **Der Jahresbericht zu einem G.L.Ü.C.K.-Jahr.**



Editorial, S. 2

Vorstand & Team, S. 3



Leistungsbericht S. 4-6

Jahresrechnung, S. 7-11



Danke, S. 12

Liebe Leserinnen und Leser

Anfang Jahr packte ich meinen Rucksack und reiste in den Norden. Mein Wunsch: Polarlichter sehen. Diese sind besonders gut sichtbar auf einem Ring um Nord- und Südpol, der sich normalerweise rund um den 70. Breitengrad zieht. In Europa wirbt die norwegische Stadt Tromsø damit, Hauptstadt der Nordlichter zu sein. Koordinaten: 69° 39' N, 18° 57' O. Nach einiger Recherche war eine Anreise gefunden. Insgesamt 90 Fahrstunden mit Zug und Fähre der norwegischen Küste entlang, oder 50 Zug- und Busstunden durch Schweden und Deutschland. Für eine entspannte An- und Rückreise mit Zwischenstopps sind damit bereits einige Ferientage aufgebraucht.

«Workation» bezeichnet die Kombination aus Arbeit und Freizeit an einem touristisch attraktiven Ort. Liegt hier die Lösung, um eine flugfreie Anreise mit längerem Aufenthalt vor Ort zu verbinden? Ferientage werden in eine gemächliche Anreise investiert. Die Aufenthaltszeit vor Ort kann verlängert werden. Ohne den Druck, innerhalb von wenigen Tagen alle Sightseeing-Hotspots aufgesucht zu haben, verändert sich der Zugang zum Ort: Statt Tourist*in bin ich Gast.

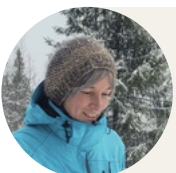
Immer mehr Orte werben mit einem Angebot als «workation destination». Längere Aufenthalte bieten die Chance für Einnahmen abseits der Hochsaison. Doch wenn die digitalen Nomaden die Konkurrenz um Wohnraum verschärfen und lokale Arbeitsplätze verdrängen, steigt der Unmut der lokalen Bevölkerung. In Lissabon und Mexiko-Stadt kam es deshalb zu massiven Protesten.

Das Team von fairunterwegs kennt die Sonnen- und die Schattenseiten von «Workation». Letztes Jahr haben sie dies und weiteres Wissen zum fairen Unterwegssein auf www.fairunterwegs.org neu präsentiert. Unsere Plattform bündelt die Informationen zum verantwortungsvollen Reisen und vereinfacht den Schritt, von der Absicht ins Handeln zu kommen. Nachhaltigkeitsaffine Reisende finden Tipps und Empfehlungen, um ihre Reise einfach fair(er) zu planen. Kurz vor Redaktionsschluss des Jahresberichts wurde der Web-auftritt an den Best of Swiss Web Awards in der Kategorie Public Value mit Silber ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch ans Team und an unsere Berner Agenturen Kargo und Glunz, die das Wissen in einen frischen Look verpackt haben!

Mein Wunsch ging übrigens trotz lediglich fünf Tagen in Tromsø in Erfüllung. Ich konnte mehrmals staunend den Polarlichtern beim Tanzen zusehen.

Nun wünsche ich viel Freude auf der Entdeckungstour durch unser Vereinsjahr 2023 und grüsse herzlich,

Eva Schmassmann
Präsidentin fairunterwegs



Die Präsidentin

Eva Schmassmann,
Koordinationsstelle Plattform Agenda 2030



Der Vorstand

230 Stunden unbezahlte Freiwilligenarbeit



Beat Muttенzer, Managing Director
Dept Agency

Daniela Schöb, MSc in Responsible
Tourism Management, Projektleitung
Verein Sitios, Redaktion WaveupMag



Patricia Rösli, SRV Mitgliederdienste,
Fachgremium Umwelt & Soziales

Rafael Matos-Wasem, HES-SO Valais-
Wallis, Professor Wirtschaft &
Tourismus



Sophie de Rivaz, Entwicklungspolitik, Fastenaktion;
Vertreterin von HEKS/ Brot für alle

Rücktritt: René Cathrein

Das Team

4-5 Mitarbeitende, 310 Stellenprozent (per Ende 2023)



Jon Andrea Florin, Geschäftsleitung
fairunterwegs

Vera Thaler, Verantwortliche
Nachhaltigkeit & Tourismus



Sabrina Haase, Content Managerin

Elena Schwab, Administration &
Kommunikation



Matteo Baldi, Praktikant
Administration & Kommunikation ab
September 2023

Leistungsbericht

2023 machte fairunterwegs das, was der Name verspricht: Wir lancierten eine neue Plattform, die zeigt, wie faires Unterwegssein geht und was es bringt.

1. Sensibilisierungsarbeit Reisende

Die fairunterwegs Plattform

Je nach Umfrage sind es bis zu 80 Prozent der Befragten, die angeben, sozial- und umweltverträglich reisen zu wollen. Dennoch klettern die (Fern-)Reisezahlen munter in die Höhe, während zum Beispiel freiwillige Kompensationen sinken und die bewussten Buchungen nachhaltigerer Unterkünfte im nicht-messbaren Bereich verharren. Die Gründe für die Kluft zwischen Angeben und Handeln sind unter anderem: Man weiss nicht, wie faires Reisen geht; es ist teuer; es ist unattraktiv. Deswegen haben wir fairunterwegs.org neu als Plattform für nachhaltigkeitsaffine Reisende und nachhaltigkeitsorientierte Anbietende lanciert. Sie macht Lust auf faires Reisen, zeigt, wie man menschen- und umweltfreundlich unterwegs sein kann und gibt dazu konkrete Tipps und sachdienliche Hinweise.

FAIRUNTERWEGS.ORG

- Ø Besucherinnen und Besucher pro Monat: 10.351 (-1'162)
- Ø Sitzungsdauer: 63 Sekunden (+13 Sekunden)
- Anzahl Seitenaufrufe total: 142.738 (-92'294)
- Sitzungen total: 111.816 (-41'542)

Der Rückgang der Besuchendenzahlen ist typisch für eine Neulancierung, da Google eine Weile braucht, um die neuen (Unter-)Seiten zu erkennen. Wir rechnen damit, Mitte 2024 wieder auf dem Niveau vor der Lancierung zu sein.

Newsletter

Auch 2023 war die Themenbreite unserer acht Newsletter breit: Sie reichte von «Schnee ade – und jetzt?» über «Tun Gütesiegel gut?» und «Vanlife oder zurück zum Zelt» bis hin zu «Digitalisierung im Tourismus». Was wir ausbauen möchten, sind Beiträge, die zu menschen- und umweltfreundlichen Reisen inspirieren: etwa Fotostrecken, Berichte aus touristischen Projekten, besonders nachhaltige Angebote oder umwelt- und nervenschonende Ausflüge.

NEWSLETTER

- Ø Empfangende pro Versand: 3222 (-4)
- E-Mail-Versände: 8 Newsletter (-2) und 3 Medienmitteilungen (+1)

Wir sind überzeugt, dass wir mit sinnlichem, inspirierendem Content neue Newsletter-Leser*innen gewinnen können.

Social Media

Die witzigen, frech gestalteten und dennoch hintergründigen Posts zeigen, wie inspirierende Kommunikation über Nachhaltigkeit und Tourismus geht. Falls Sie uns noch nicht folgen, empfehlen wir es Ihnen. Übrigens kann man fairunterwegs auch hören. Auf Spotify. Und LinkedIn? Das werden wir künftig intensiver nutzen (während wir um TikTok einen Bogen machen).

FACEBOOK

- Sitzungen auf fairunterwegs.org generiert: 3.055 (+1826)
- Followers: 2373 (-148)
- Erhaltene Likes: 210 (-141)
- Erhaltene Shares: 1 (-8)
- Gepostete Beiträge: 127 (-34)

INSTAGRAM

- Followers: 850 (+203)
- Erhaltene Likes: 1805 (+113)
- Gepostete Beiträge: 98 (+15)

Events

fairunterwegs nahm an elf Events (Vorjahr acht) teil und organisierte einen. Zum Beispiel argumentierten wir vor 1'000 Touristiker*innen am Schweizer Ferientag gegen die Subventionierung der Bearbeitung der Fernmärkte; wir stellten die G.L.Ü.C.K.-Formel vor – auch am Vorarlberger Tourismustag –, wir nahmen an der Stattkreuzfahrt in Burgdorf teil oder leiteten einen Online-Workshop des Tansania-Netzwerks. Bei unserem Anlass nach der Mitgliederversammlung ging es um «Wie wird Swisstainable nachhaltig?». Diskutiert haben Romy Bacher (Leiterin Nachhaltigkeit, Schweizer Tourismusverband), René Dobler (Geschäftsleiter Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus), Monika Bandi Tanner (Co-Leiterin der Forschungsstelle Tourismus an der Universität Bern) und Jon Andrea Florin (Geschäftsleiter fairunterwegs). «Anregend», sei er gewesen, der Talk, fanden die Zuhörenden.

Insgesamt erreichten wir an den Anlässen rund 1'470 Teilnehmende.

2. Sensibilisierungsarbeit Geschäftsreisende

Über kurz oder lang könnten grosse Unternehmen dazu verpflichtet werden, bei Geschäftsreisen auf Menschenrechte und Klimaschutz zu achten. Wir initiierten eine Bachelor-Arbeit an der Hochschule Luzern zum Thema «Wie fair sind Geschäftsreisen bei Schweizer Unternehmen?». Die Ergebnisse präsentierte die Studentin an einem Webinar mit rund 60 Teilnehmenden, das wir mit LifeFair durchführten. Noch zur zentralen Erkenntnis der Studie: Während beim Klimaschutz bei einigen Unternehmen ein Bündel an Massnahmen besteht, fehlt den meisten Firmen ein umfassendes Reglement, das sich auch auf die Menschenrechte bezieht.

3. Sensibilisierung Tourismus-Profis

Wie in den vergangenen Jahren haben wir über unsere digitalen Medien schätzungsweise 1000 (angehende) Profis erreicht. 2023 kommen noch die 1'000 Touristiker*innen am Schweizer Ferientag – siehe Events – hinzu.

2023 konnten wir eine Bachelor-Studentin der Tourismusklassse der Fachhochschule Graubünden in deren Mentoringprogramm sowie Studierende bei ihren Bachelor- und Masterarbeiten unterstützen (siehe dazu auch Geschäftsreisen). Zudem hielten wir an der Hochschule Luzern einen Vortrag zu Menschenrechten und Tourismus.

4. Politik

Wir engagierten uns in zwei Themenbereichen für menschen- und umweltfreundliche Rahmenbedingungen für den Tourismus:

- Die Eidgenossenschaft soll die Tourismuswerbung in Fernmärkten nicht subventionieren. Das forderten wir unter anderem am Schweizer Ferientag von Schweiz Tourismus.
- Der Bund soll keine Steuererleichterungen für in der Schweiz ansässige Kreuzfahrtunternehmen geben, ohne diese an Menschenrechts- und Klimaschutzanforderungen zu knüpfen.

5. Medienarbeit

Die für die Grösse der Organisation erstaunliche Reichweite konnte 2023 weiter erhöht werden. Offensichtlich stösst das Thema «Wie kann man fair reisen?» auf grosses (Medien-)Interesse.

MEDIEN

- 22 Auftritte in Tages- und Wochenzeitungen, Magazinen, Newslettern, Online (+15)
- 14 Auftritte in Fachmedien (+6)
- 6 Auftritte in Radio- oder Fernsehsendungen (-2)
- Gesamte Reichweite: rund 5,97 Millionen Mediennutzende (+ 1,9 Millionen)

Die Steigerung der Reichweite ist zwar mit Vorsicht zu geniessen (uns fehlen oftmals die Zahlen zur Beachtung eines Beitrags, wir kennen nur die Werte für das Medium), dennoch spiegelt sie die praktisch verdoppelte Anzahl Auftritte in den diversen Medien.

6. Mitglied- und Partnerschaften

Trotz 50 Prozent höherer Mitgliedschaftsbeiträge ging die Anzahl aktiver und inaktiver Mitglieder und Gönner*innen nur um 5 zurück. Weiterhin sinkend ist die Anzahl der NGOs, welche fairunterwegs unterstützen. 2023 zog sich Brücke/Le Pont zurück. Die Begründung wie bei vielen andern Entwicklungsorganisationen: Tourismus ist kein Schwerpunkt von uns. Dafür erhielten wir Zuzug aus dem Tourismus: Imbach Reisen, Kinderregion, Berghotel Sterna, Feldis.

ANZAHL MITGLIEDER UND GÖNNENDE

- 136 zahlende Mitglieder und Gönner*innen (159 inklusive Inaktive, Vorjahr 164)

7. Intern

Intern war 2023 ein angenehm ruhiges Jahr. Wie immer konnten wir uns nur mit Mühe von der Praktikantin trennen. So verlängerten wir den Vertrag mit Elena Schwab und beförderten sie zur Juniorin. Doch irgendwann kommt die Zeit to say goodbye. Und Merci für alles. Zum Glück haben wir mit Matteo Baldi einen schreibkundigen und recherchierfreudigen Nachfolger gefunden.

8. Diverses

Jon Andrea Florin wirkte 2023 als «Finanzverantwortlicher» im Vorstand des internationalen Roundtable Human Rights in Tourism.

9. Ausblick

Für dieses Jahr haben wir uns drei strategische Ziele gesetzt:

Die Reichweite vergrössern mit verbesserter Onlinewerbung, gesuchtem Content und gezielter Medienarbeit.

Die Relevanz für nachhaltigkeitsaffine Reisende erhöhen ebenfalls mit praktischem Content, inspirierenden Reiseideen und

neue Mitglieder und Geldgebende finden: Das ist Knochenarbeit, die Basis für die Weiterentwicklung von fairunterwegs.

Alle drei Ziele wollen wir mit dem Dossier zur Kreuzfahrtnation Schweiz erreichen. Wir zeigen auf, dass Schweizer Unternehmen am meisten Kreuzfahrtschiffe von allen Ländern Europas steuern und welche Bedeutung dies für die auf den Schiffen arbeitenden Menschen, das Klima und die Umwelt hat.

Jon Andrea Florin
Geschäftsleitung

Kommentar zur Jahresrechnung 2023

Ein solcher Jahresabschluss macht Freude: 2023 resultierte ein Gewinn von 5'361 CHF, und wir haben so viele Projektbeiträge erhalten, dass wir zuversichtlich ins laufende Jahr schauen können.

War 2022 ein unerfreuliches Jahr mit einem Verlust von 43'142 CHF, so konnte 2023 ein positiver Abschluss erwirtschaftet werden. Das hat mehrere Gründe:

- Der wichtigste sind die Projekteinnahmen, welche mit 99'246 CHF deutlich über dem langjährigen Durchschnitt lagen und sich gegenüber 2022 verdoppelten (49'435 CHF). Zudem erzielten wir um 50 Prozent bzw. um 11'458 CHF höhere Sponsoringeinnahmen.
- Umgekehrt lagen die Personalkosten über dem Vorjahrswert, allerdings aus erfreulichen Gründen: 2023 blieb das Team gesund und wir erhielten keine Beiträge von der Versicherung für Krankheitsausfälle. Auch dass die Projektkosten deutlich höher waren, ist erfreulich. Die Gelder flossen vor allem in die neue *fairunterwegs*-Plattform, welche 2023 realisiert werden konnte.
- Tiefer waren die IT-Kosten (Wechsel zu einem günstigeren Anbieter), wir hatten praktisch keine allgemeinen Marketing- und Kommunikationsaufwendungen (Konzentration der Aktivitäten auf die Lancierung der Website, der Aufwand dafür wird den Projektkosten zugeschlagen) und einen niedrigeren Verwaltungsaufwand (vor allem wegen tieferer Buchhaltungs- und Revisionskosten: 2022 musste zum Abschliessen eines Projektes eine zusätzliche Revision durchgeführt werden und die Krankheiten führten zu Mehraufwendungen des Treuhänders).

Dass 2023 so positiv abgeschlossen werden konnte, lag also vor allem an den Stiftungen, Swisslosfonds und Firmen, die unsere Projekte unterstützt haben (die namentliche Verdankung finden Sie auf Seite 12). Ganz vielen Dank!

Zuversichtlich ins 2024

Wir blicken optimistisch ins neue Jahr: Die budgetierten Projektbeiträge über 70'000 CHF, vor allem von Innotour (merci vielmals), sind bereits zugesichert. Es fehlen noch 23'000 CHF von Sponsor*innen, neuen Kommunikationspartnern und noch zu gewinnenden institutionellen Mitgliedern aus dem Tourismus. Liebe Touristikerinnen und Touristiker, Ihr seid herzlich willkommen und unsere Tarife bzw. Mitgliedschaftsgebühren sind mehr als nur fair.

Abschliessend noch ein Dankeschön an die Helvetas. Sie ist 2021 für die Deza eingesprungen und fördert *fairunterwegs* bis und mit 2024 jährlich mit 120'000 CHF!

Jon Andrea Florin
Geschäftsleitung



Direkt zum
Revisionsbericht

Aus dem Revisionsbericht

«Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.»

Der sechsstufige Bericht der Revisionsstelle *Copartner* kann bei info@fairunterwegs.org bestellt oder unter fairunterwegs.org/ueber-uns/organisation/ heruntergeladen werden.

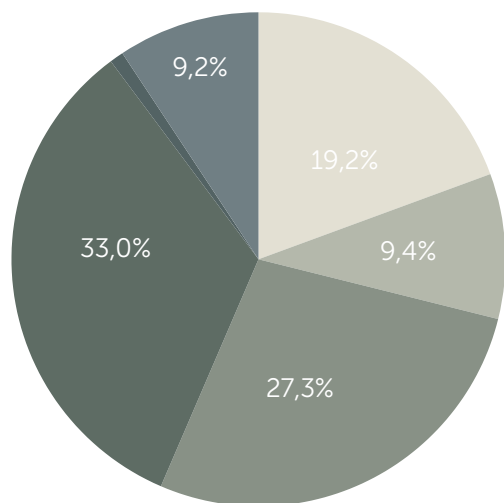
Bilanz- und Betriebsrechnung

Bilanz in CHF	31.12.2023	31.12.2022	Kommentar
Flüssige Mittel	114.136,46	112.081,94	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	472,00	
übrige kurzfristige Forderungen	2.806,80	2.926,25	
Vorräte	550,00	650,00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,00	12.683,20	2022: Projektbeiträge Helvetas
Umlaufvermögen	117.493,26	128.813,39	
Total Aktiven	117.493,26	128.813,39	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	917,90	19.962,25	2022: für Helvetas-Projekte
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.153,55	3.876,35	
Passive Rechnungsabgrenzungen	7.702,50	4.615,85	Projektbeitrag von Hamasil für Kreuzfahrtnation ins 2024 transferiert
Fremdkapital	11.773,95	28.454,45	
Freies Kapital	-765,0	-362,0	
Gebundenes Kapital	106.922,78	106.922,78	
- Gehalts- und Betriebskostenreserve	80.190,22	80.190,22	
- gebundenes Kapital Betrieb <i>www.fairunterwegs.org</i>	6.669,26	6.669,26	
- gebundenes Kapital für Recherchen & Aktionen	20.063,30	20.063,30	
Organisationskapital	106.157,75	106.560,79	
Total Passiven	117.931,70	135.015,24	

Ertragsrechnung in CHF

Erhaltene Zuwendungen & Projektbeiträge	203.036,52	161.073,16	
<i>davon frei</i>	<i>103.790,57</i>	<i>111.647,76</i>	
Unterstützungs- und Mitgliederbeiträge (Institutionen)	54.570,82	55.118,85	
Spenden und Mitgliederbeiträge (Personen)	15.219,75	22.356,91	2022: Ausserordentliche Spenden
Allgemeine Spenden Institutionen	34.000,00	34.172,00	
<i>davon zweckgebunden</i>	<i>99.245,95</i>	<i>49.425,40</i>	
Zweckgebundene Spenden, Projektbeiträge	99.245,95	49.425,40	2023: 80'500 Plattform, 5'000 Kreuzfahrtnation, 13'746 Helvetas-Projekt
Beiträge strategische Partnerschaft	120.000,00	120.000,00	
Von Helvetas für Programm 2021 bis 2024	120.000,00	120.000,00	
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	40.481,31	25.718,60	
Publikationsverkauf	3.368,25	3.082,25	
Honorare, Bildung, Trainings	3.534,36	750,00	2023: Honorare für Teilnahme an Events
Werbeeinnahmen, Sponsoring	33.578,70	21.886,35	2023: Sponsoring fairunterwegs-Plattform
Betriebsertrag	363.517,83	306.791,76	
Betriebsaufwand	-357.754,42	-349.572,48	
<u>Betriebsergebnis</u>	<u>5.763,41</u>	<u>-42.780,72</u>	
Finanzergebnis	-403,04	-361,99	
Bankspesen	-276,50	-314,61	
Kursverlust	-126,54	-47,38	
<u>Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)</u>	<u>5.360,37</u>	<u>-43.142,71</u>	

Erträge 2023 (2022)



Freie Zuwendungen Total 28,6% (2022: 36,4%)

- Spenden und Mitgliederbeiträge 19,2% (2022: 25,3%)
- Allgemeine Spenden Institutionen 9,4% (2022: 11,1%)

Zweckgebundene Zuwendungen Total 27,3% (2022: 16%)

- Zweckgebundene Spenden, Projektbeiträge 27,3% (2022: 16,1%)

Beiträge strategische Partnerschaften Total 33,0% (2022: 39,1%)

- Von Helvetas für Programm 2021 bis 2024 33,0% (2022: 39,1%)

Erlöse aus Lieferungen und Leistungen Total 11,1% (2022: 8,4%)

- Publikationsverkauf, Bildung, Honorare 1,9% (2022: 0,9%)
- Werbbeeinnahmen, Sponsoring 9,2% (2022: 7,1%)

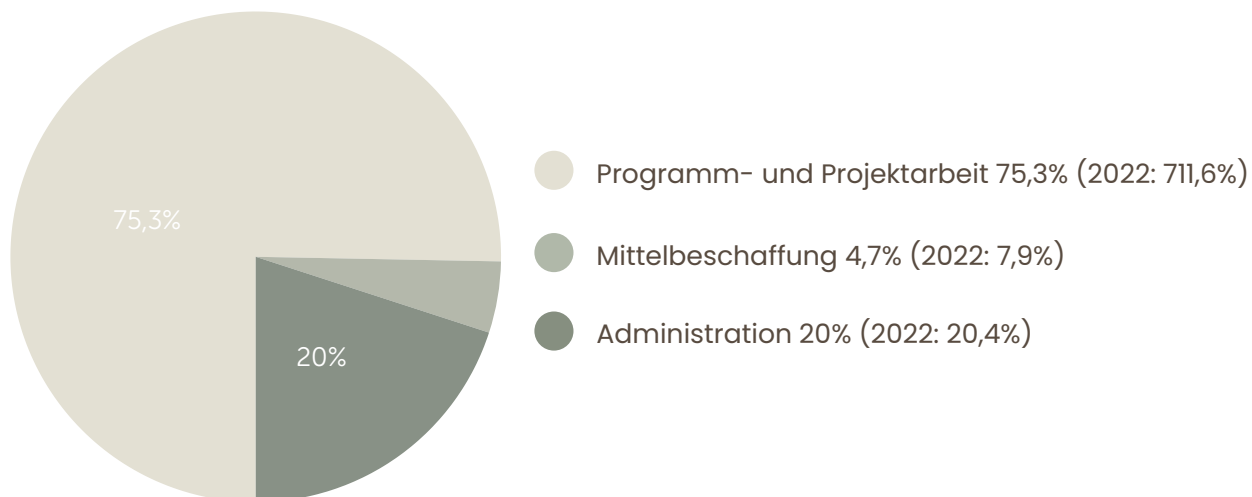
Aufwandrechnung in CHF

Aufwand	-357.754,82	-349.572,14
Personalaufwand gesamte Organisationstätigkeit	-268.900,45	-264.443,15
Löhne (abzüglich Leistungen Sozialversicherungen)	-234.539,00	-230.949,00 Gleich viele Stellenprozent übers Jahr hinweg
Sozialversicherungsaufwand (abzügl. Leistungen von Sozialversicher.)	-32.824,00	-31.283,00 2022: Zahlungen von Sozialversicherungen
Übriger Personalaufwand (Weiterbildungen, Blumen u.ä.)	-1.537,00	-2.211,00
Zentrale Dienstleistungen und Verwaltung	-19.321,63	-25.086,67
Raumkosten inkl. Energie	-4.364,10	-5.978,65 Inkl. Ertrag aus Untermiete
Unterhalt Mobiliar, EDV und Versicherungen	-1.988,25	-788,85
Büromaterial, Telefon, Porti	-2.895,50	-3.345,63
Rechts- und Beratungsaufwand, Markenschutz	-697,50	-1.288,50 2022: Aufwand für Markenschutz
Buchführung und Revision	-7.463,50	-11.745,65 2022: Höherer Aufwand für Treuhand und Revision
Übriger Betriebsaufwand inkl. Spesen	-1.912,78	-1.939,39
Kommunikation, Fundraising (ohne Personalaufwand)	-1.037,90	-4.594,10
Marketing und individuelles Fundraising	-567,30	-3.345,80 2023: Marketing z.T. unterProjekt Plattform
Institutionelles Fundraising	-470,60	-1.248,30 2023: Keine externe Beratung
Direkter Material- und Dienstleistungsaufwand	-12.263,84	-17.201,22
Einkauf Publikationen	-1.686,60	-1.859,87
Beiträge für Beteiligung an Kampagnen und Netzwerken	-1.240,00	-1.702,00
Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Veranstaltungen)	-2.261,35	-2.194,70
Beratungen (Programm)	-381,50	-1.500,00
IT-Kosten (Programm)	-6.694,39	-8.444,30 2023: Wechsel zu günstigerem IT-Partner
Media (Programm)	0,00	-1.500,35
Projektkosten (ohne Lohnkosten)	-56.231,00	-38.247,00
Projekt: Helvetas Projekte	-13.746,00	-20.652,00 Projekte 2022 durchgeführt, aber z.T 2023 abgerechnet
Projekt: Lancierung Plattform	-37.018,00	-17.595,00
Projekt: Labelguide	-3.067,00	0,00
Projekt: Kreuzfahrtnation Schweiz	-2.400,00	0,00

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand per 01.01.23	Jahresergebnis	Total Veränderung	Bestand per 31.12.23
Total Fondskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
Organisationskapital				
<i>Freies Kapital</i>	-6.563,84	5.360,37	5.360,37	-1.203,47
<i>Gebundenes Kapital</i>	106.922,78	-	-	106.922,78
Gehalts- und Betriebskosten-Reserve	80.190,22	-	-	80.190,22
Kapital für Betrieb www.fairunterwegs.org *	6.669,26	-	-	6.669,26
Kapital für Recherchen & Aktionen	20.063,30	-	-	20.063,30
Total Organisationskapital	100.358,94	5.360,37	5.360,37	105.719,31

Arbeitsaufwand 2023 (2022)



Aufteilung des Aufwands nach Zewo-Vorgaben

Mit der Zewo-Zertifizierung wird der Aufwand von *fairunterwegs* nach der Zewo-Methode aufgeschlüsselt. Die Zewo gliedert den Aufwand in drei Kategorien: „Programm- und Projektaufwand“, „Mittelbeschaffung“ und „Administration“.

	Administration	Programm	Projekte	Mittelbeschaffung	Total
Direkte Sachkosten	10.074	12.264	53.164	1.037	76.539
Umlage Gemeinkosten	2.023	4.057	2.651	517	9.248
Total Sachkosten	12.097	16.321	55.815	1.554	85.787
Sachkosten in %	14,1%	19,0%	65,1%	1,8%	100%
Total Lohnkosten	58.832	117.966	77.084	15.018	268.900
Lohnkosten in %	21,9%	43,9%	28,7%	5,6%	100%
Total je Bereich	<u>70.929</u>	<u>134.287</u>	<u>132.899</u>	<u>16.572</u>	<u>354.687</u>
Total je Bereich %	<u>20,00%</u>	<u>37,86%</u>	<u>37,47%</u>	<u>4,67%</u>	<u>100%</u>

Ein grosses Dankeschön

Dass 2023 ein derart erfolgreiches Jahr verdanken wir unseren individuellen wie institutionellen Mitgliedern, Sponsor*innen und Gönner*innen. Dafür gebührt ihnen respektive Ihnen ein grosses Dankeschön.

Institutionelle Mitglieder

- Academia Engiadina
- Berghotel Sterna, Feldis
- Dreamtime Travel
- Fastenaktion
- Globetrotter Club
- Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS)
- Helvetas – Swiss Intercooperation
- Imbach Reisen
- Procap
- Public Eye
- Reformierte Kirchen Bern–Jura–Solothurn, Bereich OeME-Migration
- Schweizer Reise-Verband (SRV)
- Swiss Fair Trade
- Terra Sancta Tours AG
- Tourism Watch – Brot für die Welt
- Transa Backpacking AG
- Travel Book Shop Zürich

Individuelle Mitglieder, die mehr als 500 CHF gespendet haben – und 1000 Dank an alle andern

- Walter Lämmli
- Roland Schmid
- Miriam Widmer

Sponsor*innen und Projektbeiträger*innen

- Bike Adventure Tours
- DER Touristik Suisse
- Dr. Willy-Zeller-Stiftung
- Evang.-Ref. Kirchgemeinde Spiez
- Globetrotter Travel Service
- Grünenfelder SA
- Hamasil Stiftung
- HanseMerkur
- Hotelplan Suisse
- Helvetas
- Innotour – Seco
- Kanton Zürich Gemeinnütziger Fonds
- Peak Stiftung
- Reformierte Kirchen Bern–Jura–Solothurn, Bereich OeME-Migration
- Stiftung Myclimate
- Stiftung für Solidarität im Tourismus (SST)
- Swisslos Kanton Aargau
- Swisslos Basel-Landschaft
- Swisslos-Fonds Basel-Stadt
- Swisslos Fonds des Kantons Solothurn
- Temperatio Stiftung
- Tourasia
- TUI Suisse
- Vanilla GmbH

Einen besonderen Dank auch der Basler Mission für den günstigen Mietzins für die Büroräumlichkeiten, wo wir uns derart wohl fühlen, dass wir gar nicht so oft im Homeoffice arbeiten.

Weitere Mercis gehen an Simon Rey und Simon Fischer von Copartner für die kritisch-konstruktive Revision, an René Grünenfelder, unserem Mann für alle buchhalterischen, steuer- und versicherungstechnischen Fälle, an Google für die Anzeigenspende im Wert von bis zu 10'000 CHF pro Monat, an das Hausformat-Team, das unsere Website fast zwanzig Jahre lang betreut hat, und an den systemrelevanten Uli Jürgens.

Das diesjährige Extra-Merci geht an Kargo Kommunikation und an Glunz, die mit grossem Engagement, bewundernswerter Kreativität, hoher Sachkompetenz und einer Arbeitsspende im Wert von 20'000 CHF *fairunterwegs* eine neue, preisgekrönte Website gebaut haben.